

Vom Anfang des Christentums erzählen

Einführung in die Apostelgeschichte

Bibelpastorale Studientagung 2020 | Schloss Puchberg | Prof. Dr. Hans-Georg Gradl | Trier



Mit diesem ersten Referat möchte ich mit Ihnen

in die Welt der Apostelgeschichte eintauchen:

(Titel)

Es ginge mir darum, sie gut zuzurüsten, für die Reise, die wir vor uns haben,

jene Reise, auf die uns der „Autor der Apg“ mitnimmt –

in die Welt und Landschaft des frühen Christentums.

Näherhin gestalten sich die „Lernziele“ wie folgt:

Einführung in die Apostelgeschichte

- **Hintergrundinformationen:**
Autor, Adressaten, Aufbau, Entstehungszeit und -ort, Quellen
- **Lese- und Verständnisschlüssel:**
Was ist die Apostelgeschichte überhaupt?
Welche Ziele verfolgt die Apostelgeschichte?

(Folie)

Steigen wir also sachte ein,
fräsen wir uns durch die „Einleitungsfragen“,
aber nicht einfach so,
sondern indem wir die Apg, den Anfang der Apg, lesen
und daraus einige Informationen keltern...

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

(Folie)

Zum Autor:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιήσαμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- anonymes „Ich“: selbstbewusst, mit eigenem Profil, überzeugt
- frühkirchlicher Tradition nach: Lukas, der Paulusbegleiter

(Folie)

Nach altkirchlicher Tradition war „Lukas, den Gefolgsmann des Paulus“ Verfasser des dritten Evangeliums und der Apg.

So lautet das Zeugnis des Irenäus und des Kanon Muratori:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- frühkirchlicher Tradition nach: Lukas, der Paulusbegleiter

Irenäus von Lyon, Haer III 14,1 (um 180):

Paulusbegleiter Lukas ist Autor des Evangeliums

Kanon Muratori (um 200):

Arzt Lukas, Paulusbegleiter, schrieb Evangelium

(Folie)

Beide nennen den Paulusbegleiter Lukas als Autor des Evangeliums.

Sie stützen sich dabei auf drei Aussagen der in den paulinischen Briefen:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde.

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen.

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- frühkirchlicher Tradition nach: Lukas, der Paulusbegleiter

Phlm 24: Es grüßen dich Epaphras (...) ²⁴ sowie Markus, Aristarch, Demas und Lukas, meine Mitarbeiter.

Kol 4,14: Auch der Arzt Lukas, unser lieber Freund, und Demas grüßen euch.

2 Tim 4,11: Demas hat mich aus Liebe zu dieser Welt verlassen und ist nach Thessalonich gegangen; Kreszenz ging nach Galatien, Titus nach Dalmatien. ¹¹ Nur Lukas ist noch bei mir.

(Folie)

Auffallend ist dabei, dass nur ein – wenn auch kurzes – originales Schreiben (der Philemonbrief) Lukas nennt.

Der Kol und 2 Tim sind wohl schon auf die Paulustradition zurückzuführen (Deuteropaulinen, Pastoralbriefe).

Aber dennoch gab es offensichtlich einen Mitarbeiter des Paulus mit Namen Lukas.

Schon die Berufsbezeichnung „Arzt“ aber ist sekundär – auch wenn womöglich hier Wissen oder Tradition am Werk sind.

An die Zuschreibung des Lukasevangeliums an den 1. Arzt und 2. Paulusbegleiter Lukas sind Bedenken anzumelden und Zweifel angebracht:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- frühkirchlicher Tradition nach: Lukas, der Paulusbegleiter
 - explizit *medizinisches* Interesse oder medizinische Fachbegriffe fehlen

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilus, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

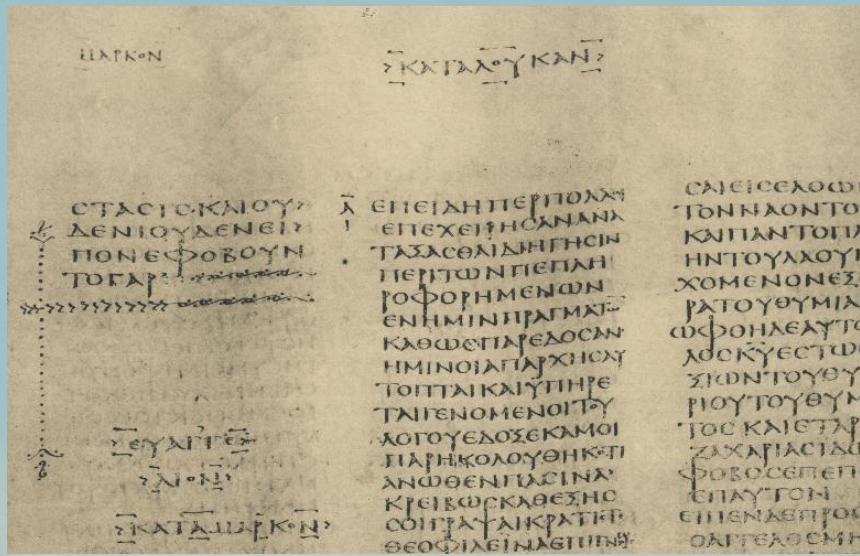
1. Autor

- frühkirchlicher Tradition nach: Lukas, der Paulusbegleiter
 - explizit *medizinisches* Interesse oder medizinische Fachbegriffe fehlen
 - keine sonderliche Beheimatung in *paulinischer Theologie*
 - große paulinische Begrifflichkeiten fehlen (Gnade, Rechtfertigung, Kreuz)
 - kein Aposteltitel für Paulus (reserviert für die Zwölf)
 - gravierende Unterschiede zwischen Paulusbriefen und Apg (Biographie, Chronologie)

(Folie)

Zudem sind sowohl Lk wie Apg anonym verfasst:

Einführung in die Apostelgeschichte

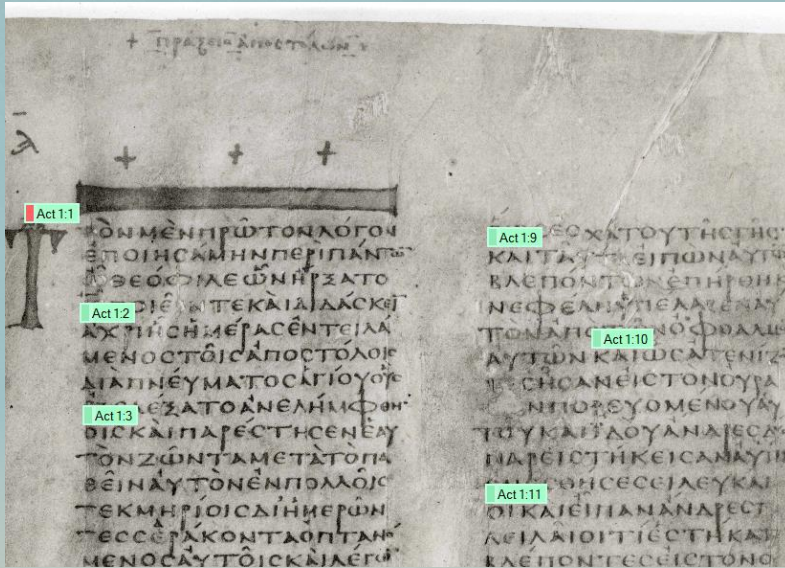


Codex Sinaiticus, 4. Jahrhundert (1844 entdeckt, seit 2009 vollständig online)

Lukasevangelium

(Bild – Codex Sinaiticus)

Einführung in die Apostelgeschichte

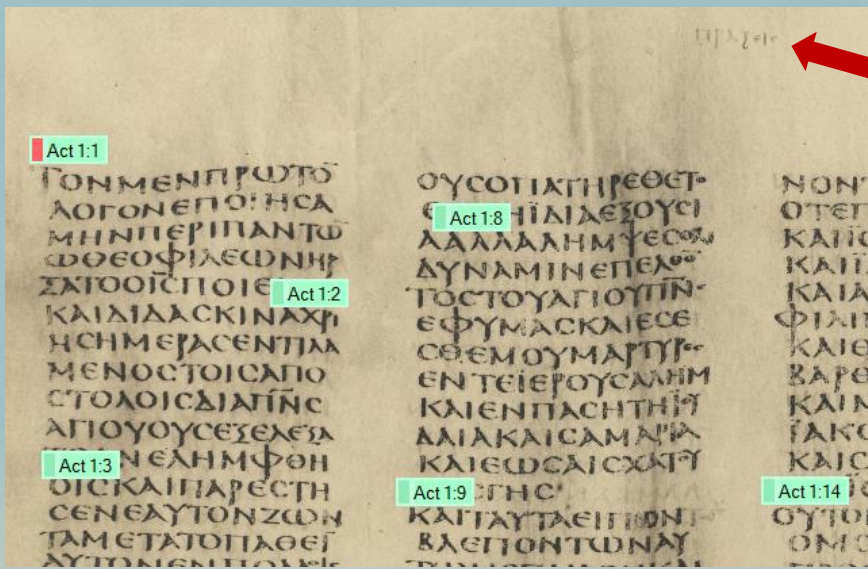


Codex Vaticanus, Majuskelhandschrift aus dem 4. Jhr.

(Folie)

Der Codex Vaticanus stammt aus dem 4. Jh.

Einführung in die Apostelgeschichte



Codex Sinaiticus, 4. Jahrhundert (1844 entdeckt, seit 2009 vollständig online)

(Folie)

Was wir – bei allen offenen Fragen nach der konkreten Identität des Autors –
aber in jedem Fall sagen können, ist

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- antiker Historiograph

im Vergleich zu Lk 1,1-4 zwar knappes Proömium, aber expliziter Rückverweis

Visitenkarte eines antiken Historiographen

tritt in die Öffentlichkeit, verdeutlicht wiss. Anspruch und Rechercheleistung

(Folie)

(Lk 1,1-4: im Griechischen ein Satz, kompliziert konstruiert)

Unser Lukas braucht also den Vergleich nicht zu scheuen, etwa mit Flavius Josephus:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

Josephus, Bell 1,1

Leute, die nicht selbst dabei waren, haben den jüdisch-römischen Krieg planlos und in widersprechenden Berichten beschrieben. Andere, die zwar Augenzeugen waren, ... haben aus Schmeichelei oder Hass die Tatsachen verfälscht. Aus diesem Grunde habe ich, Josephus ... mir vorgenommen, ... das darzulegen, was ich früher schon zusammengestellt habe.

(Folie)

Hier müssen wir schon einen Hinweis setzen auf das,

was ein „antiker Historiograph“ wollte,

gerade wo wir heutzutage vermeintlich auf „Fakten“ getrimmt sind

und womöglich eine allseits „objektive“ Photographie oder Darstellung suchen.

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

Fakten (lat. *facere*: machen; *factum*: gemacht) sind immer gemacht
die „objektive“ Darstellung gibt es nie
eine Beschreibung der Ereignisse ist immer „subjektiv“
ein antiker Historiograph sucht mehr als
die krude Wiedergabe von vermeintlich „objektiven“ Fakten

(Folie)

Das Ziel eines antiken Historiographen verdeutlicht Quintilian:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

„So soll man denn so viel Beispiele wie möglich kennen (...), doch braucht man nicht erst bis zum hohen Alter zu warten, da es ja das Geschichtsstudium zuwege bringt, dass es scheint, man habe, was die Kenntnis der Ereignisse betrifft, auch die früheren Jahrhunderte selbst miterlebt (etiam praeteritis saeculis vixisse videamur).“

(Quintilian, Institutio oratoria 12,4,2)

(Folie)

(geht also darum, Leserinnen und Leser in erzählte Welt hineinzuziehen,

eher ein 3-D Kino, also eine schwarz-weiß Photographie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- antiker Historiograph

Verantwortung gegenüber den „Tatsachen“: Recherche, Untersuchung, Quellen
aber auch Deutung der Ereignisse und

lebendiges Erzählen, um LeserInnen zum Teil der erzählten Welt zu machen

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- antiker Historiograph
nicht „so war es“, sondern „so müsste es gewesen sein“ und
„das bedeutet es für uns“ (gruppenstützende Aufgabe der Erzählung)
Ursprungsmemoria, Gründungsepos,
gemeinsame Erinnerung an Anfang und Herkunft
theologisch gedeutete Geschichte (in alter Exegese: „Richtungssinn“)

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde.

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- antiker Historiograph
arrangieren, colorieren, redigieren, komprimieren
Ereignisse erfinden, Reden entwerfen,
denn auch wenn etwas (faktisch) so nicht stattgefunden hat,
es kann dennoch „wahr“ sein, sprechend und bedeutsam
und eine verlässliche Vorstellung vom Gewesenen vermitteln

(Folie)

Diese – für uns heute vielleicht eher anrühige – Freiheit

eines Historiographen unterstreicht wiederum Quintilian:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντεταμένως
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- antiker Historiograph

„Wir werden aber erreichen, dass die Geschehnisse bar vor Augen liegen, wenn sie dem Wahren ähnlich wirken, und es wird erlaubt sein, auch fälschlich alles Mögliche hinzuzudichten, was zu geschehen pflegt.“

(Quintilian, Institutio oratoria 8,3,70)

(Folie)

(sehr wohl also nicht der Beliebigkeit Tür und Tor geöffnet,

„was zu geschehen pflegt“ – arbeitet mit Wahrscheinlichkeiten, Erfahrungswerten...)

Das Ziel wiederum:

eine lebendige Vorstellung vom Gewesenen vermitteln,

was nochmals mit einem Zitat (von Lukian) veranschaulicht werden soll:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilus, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- antiker Historiograph

„So ist von solcher Art auch das Werk des Geschichtsschreibers: die Geschehnisse gut anzuordnen und kraftvoll auf das Anschaulichste darzustellen. Und wenn ein Zuhörer danach meint, das Berichtete zu sehen, und so zum Lob veranlasst wird, dann in der Tat hat er sorgfältig gearbeitet (...).“ (*Lukian, Historia conscribenda, 51*)

(Folie)

(im Grunde was Quintilian sagt: „in der Geschichte leben“, sie nachfühlen)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- antiker Historiograph
unser modernes Informationsanliegen (so problematisch dies selbst ist)
wird sicherlich oftmals enttäuscht; die antike griechisch-römische
Geschichtsschreibung sah dies anders: „Ihr galt eher das *chronologische
Faktum als verschwommen und das gekonnt gemalte Bild
als klar und weiterführend.*“ (Backhaus, Lukas der Maler)

(nicht von ungefähr: Lukas der Tradition nach „Maler“,

oh ja, er „malt“, mit Worten, auf Papier mit der Feder, eine farbenfrohe Erzählung...)

Insofern werden wir sagen können:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

1. Autor

- antiker Historiograph

kontrollierte Konstruktion der Geschichte

(unsere Unterscheidung zwischen Fakt und Fiktion wird Lukas nicht gerecht)

eine Anfangsgeschichte, die gruppenstabilisierend wirken soll,

- *Jetztzeit vor dem Hintergrund des Gewesenen erklären,*
- *das „Erbe“ aktualisieren und Übersetzung erleichtern,*
- *Modelle und Idole, Wegweiser und Inspirationen anbieten*

(Folie)

Schauen wir auf die Adressaten:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilus, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

2. Adressaten

- Theophilus: sprechender Name „Gottlieb“,
ein von Gott Geliebter *oder* einer, der Gott liebt
Mäzen: finanziert die schriftstellerische Unternehmung („hochedler“, Lk 1,1)
Modell-Leser: wendet sich an alle, die „anfänglich bereits unterrichtet sind“,
die nach weiterer „Sicherheit“ (Lk 1,1-4) verlangen und
sich bei der Lektüre als „Geliebte“ verstehen sollen

(Folie)

Was die Adressaten prägt, können wir schließlich wieder

indirekt und implizit

aus dem Werk (den Themen) selbst erschließen:

Einführung in die Apostelgeschichte

2. Adressaten

dritte Christengeneration

- Zeit des verblassenden Anfangs (Ursprungsmemoria)
- Nachlassen der akuten Naherwartung (Frage nach Zeiten und Fristen)
- Einrichten in der Welt: Probleme der Seßhaftwerdung (soz. Praxis, Ämter...)
- Soziale Schichtung der Gemeinden: Reichtum, Armut, Diakonie
- Ablöseprozess vom Judentum
- Hinwendung zur Völkerwelt: mit allen theologischen Spannungen (Gerichtsreden: Verteidigung gegenüber Rom und paganer Gesellschaft)
- Inkulturation des Glaubens: Spielräume der Abgrenzung und Anpassung
- Frage nach Wegweisern:
 - Grundmerkmale von Kirche (Summarien)
 - theologische Fundamente des Glaubens (Reden)
 - Traditionsgaranten (Geist und Apostel)

(Folie)

Schauen wir auf das Werk selbst:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde.

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

3. Werk und Aufbau

- zweiter Teil: πρῶτον λόγον, eigentlich „zweites Buch“ – Länge der Schriftrolle, aus Platzgründen und inhaltlichen Gründen (Apg 28,31: lässt Frage nach drittem Teil aufkeimen...)
- auch Wertung des ersten Teils: Vollständigkeits-, Repräsentanzanspruch („alles, was Jesus begann“) ⇒ schon auf Fortsetzung (im Wirken der Jüngerinnen und Jünger) angelegt
- Programmsatz Apg 1,8: Jerusalem, Judäa – Samaria, an die Grenzen der Erde

(Folie)

(bezeichnend: im Unterschied zu anderen Evangelien

hört Lukas nicht mit der Auferweckung Jesu auf,

sondern die Geschichte beginnt für ihn nochmals neu –

zur Biographie Jesu gehört die Biographie der Kirche fest hinzu)

Einführung in die Apostelgeschichte

<i>Einleitung:</i>	<i>Die Vorbereitung des Zeugnisses von Christus (1,1-26)</i>
1,1-11:	Belehrung durch den Auferstandenen; Himmelfahrt
1,12-26:	In der Erwartung des Geistes; Nachwahl des Matthias
<i>1. Hauptteil:</i>	<i>Das Zeugnis von Christus in Jerusalem (2,1-8,3)</i>
2,1-47:	Pfingstereignis, Pfingstpredigt, Gemeindebildung
3,1-6,7:	Das Zeugnis der Apostel in Wort und Tat; <u>Gemeindeleben</u>
6,8-8,3:	Das Zeugnis des Stephanus
<i>2. Hauptteil:</i>	<i>Das Zeugnis von Christus in Samaria, Judäa, Antiochia und Kleinasien (8,4-15,35)</i>
8,4-40:	Mission in Samaria und Taufe des Äthiopiens
9,1-31:	Bekehrung des Paulus; Flucht aus Damaskus
9,32-43:	Petrus in <u>Lydda</u> und Joppe
10,1-11,18:	Petrus und Kornelius: Heiden können in die Gemeinde aufgenommen werden
11,19-14,28:	Die Gemeinden von Antiochia und Jerusalem; Mission des Paulus und Barnabas von Antiochia aus
15,1-35:	Das Apostelkonzil in Jerusalem
<i>3. Hauptteil:</i>	<i>Das Zeugnis von Christus bis an die Grenzen der Erde (15,36-28,31).</i>
15,36-19,20:	Die Mission des Paulus in Kleinasien und Griechenland
19,21-21,17:	Paulus auf dem Weg nach Jerusalem
21,18-23,22:	Paulus in Jerusalem; Verhaftung und Verhör
23,23-26,32:	Paulus in Caesarea: Haft und Verhöre
27,1-28,31:	Paulus auf dem Weg nach Rom; Verkündigung in Rom

- lange Reden kunstvoll gestaltet, theologisch kondensiert
- Wechsel zwischen Summarien und Einzelbildern rafft Ereignisse, Allgemeingültigkeit
- Einzelportraits 117 Personen namentlich
- Abenteuer und Unterhaltung (Schiffbruch, Schlangenbiss...)
- humorvoll, mit Augenzwinkern

(Folie)

Gerade den humorvollen Lukas darf ich Ihnen noch

durch einige kurze Beispiele etwas näher bringen:

Einführung in die Apostelgeschichte

3. Werk und Aufbau

Dort schrien die einen dies, die andern das;
denn in der Versammlung herrschte ein großes Durcheinander,
und die meisten wussten gar nicht,
weshalb man überhaupt zusammengekommen war.

(Apg 19,32)

in Ephesus

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

3. Werk und Aufbau

Ein junger Mann namens Eutychus saß im offenen Fenster und sank, als die Predigt des Paulus sich länger hinzog, in tiefen Schlaf. Und er fiel im Schlaf aus dem dritten Stock hinunter; als man ihn aufhob, war er tot. (Apg 20,9)

in Troas – in einem Obergemach, kleiner Raum, stickig, Kerzen rauben Sauerstoff

(Folie)

Schauen wir weiter auf die stets hitzig diskutierte Frage

nach der Entstehungszeit und dem Entstehungsort:

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde.

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

4. Entstehungsort und -zeit

- sicher völkerchristliche (heidenchristliche) Adressatenschaft
Bewegungsradius: von Jerusalem in die Völkerwelt
- Standortversicherung: es musste so kommen, wie es kam (vom Geist geführt)
- Orte, in denen Petrus- und Paulustradition lebendig waren
- genannt werden: Antiochia, Cäsarea, Kleinasien, Makedonien...
- viel hat nach wie vor die These für sich: Adressaten sind römische Christen
 - Ende der Apg (Mietwohnung in Rom) idealer Anschluss der Adressaten
 - schon Euseb, Kirchengeschichte 2,22

(Folie)

(das Matthäus-Evangelium etwa ist ganz anders ausgerichtet: jüdische Adressatenschaft)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,
δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

4. Entstehungsort und -zeit

- traditionelle Datierung: zeitlich etwas nach dem Lukasevangelium, ca. 90 n. Chr.
- eine radikale Frühdatierung (bald nach dem Tod Pauli) und eine radikale Spätdatierung (in die 2. Hälfte des 2. Jhr.) scheiden aus
- ab der Mitte des 2. Jhr. erfreut sich die Apg wachsender Beliebtheit
- belastbare Spanne: zwischen 90 und 130 n. Chr.

(Folie)

Welche Quellen verwendet der Autor der Apostelgeschichte?

Worauf kann sich seine Darstellung stützen?

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

5. Quellen

- schwierig zu bestimmen, Vergleichsmöglichkeiten fehlen (anders Synoptiker)
- wohl aber mündliche und schriftliche Traditionen und Notizen
- sicher auch (zumindest freie) Kenntnis der Paulusbriefe und Paulusrezeption
- neuerdings wieder: Wir-Berichte als Beleg für „Itinerar“, Notizen von Lukas (?)
aber: durchaus bezeugtes und breit verwendetes Stil- und Abwechslungsmittel
- in jedem Fall: die Reden und Summarien sind als eigenständige (theologisch kreative) schriftstellerische Leistung des Autors wahrzunehmen

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

Nach den Einleitungsfragen

möchte ich Ihnen noch einige Leseschlüssel

(eine Art Kompassnadel) an die Hand geben:

Was hat mir geholfen, um die Apg zu verstehen?

Gibt es so etwas wie eine „globale“ Sichtweise,

die stichhaltig ist und den Zugang zur Apg erleichtert?

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιήσαμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

6. Lese- und Verständnishilfen

- „im ersten Bericht“, „was Jesus anfang zu tun“
Lukasevangelium ist erster Teil des „Bios“ von Jesus
Apostelgeschichte gehört noch zur Biographie Jesu hinzu
Titel „Taten der Apostel“ bürgert sich Ende des 2. Jhr. ein,
theologisch passender wäre eigentlich: Acta Jesu Christi
(Wunder, Visionen, Schrift, Mahl, Gemeinschaft, Geist...)

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντεταμένως
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,
δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

6. Lese- und Verständnishilfen

- will Kontinuität erreichen:
verzahnt Geschichte Jesu mit der Geschichte der Kirche
hier: Unterweisung, Lehre, Ausstattung mit Geist, Ansage des Verlaufs (Apg 1,8)
wehrt dem Eindruck, wie wenn es eine Zäsur, einen Bruch gegeben hätte
passendes Bild:
Emmaus; der Auferstandene ist nach wie vor unterwegs mit den Seinen
Christentum heißt in der Apg „Weg“ und bleibt auf dem (Emmaus-)Weg
beim Lesen der Schrift, Brechen des Brotes, in der Gemeinschaft

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde.

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

6. Lese- und Verständnishilfen

- Verhältnisbestimmung:

Lukasevangelium Urbild Grundlage

Apostelgeschichte Abbild Entfaltung

mit der Apg vollzieht Lukas einen Schritt auf LeserInnen hin

(räumlich, zeitlich, heilsgeschichtlich eine Bewegung auf LeserInnen zu):

verdeutlicht Spielräume der Umsetzung und Verwirklichung des Evangeliums

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

6. Lese- und Verständnishilfen

- sehr wohl auch **Verteidungs-Anliegen:**
bei allen wohligen Elementen sollte man nicht überlesen,
dass die Christen stets vor Gericht stehen, angeklagt werden
auch unerwähnt bleibt klar, dass auf Paulus am Ende der Tod wartet
Apg verteidigt das Christentum vor dem Forum Roms
verdeutlicht die Ehre und den Anspruch dieser altehrwürdigen Religion
(„mos maiorum“ wird übertroffen;
Herkunft aus dem Judentum ist Altersbeweis)

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilos, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde.

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὄπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

6. Lese- und Verständnishilfen

- **Ausbreitungsgeschichte:**

klassisch war vom „Siegessäuge“ des Evangeliums die Rede

Christentum wird kosmopolitisch (und das ist gut so!)

Mitte verschiebt sich Apg 2,9-11

Jerusalem ist Mitte, Rom östlicher Rand

Apg 28

Rom ist Mitte, Jerusalem östlicher Rand

geographische Folgen des Evangeliums

(statt Mt „ich bin bei euch *alle Tage*“, nun Apg „ich bin bei euch *überall*“)

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

¹ Τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποίησάμην περὶ πάντων, ὃ Θεόφιλε, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν,
Den ersten Bericht machte ich über alles, o Theophilus, was Jesus anfang zu tun und zu lehren,

² ἄχρι ἧς ἡμέρας ἐντειλάμενος
bis zu (dem) Tag, an dem er aufgenommen wurde,

τοῖς ἀποστόλοις διὰ πνεύματος ἁγίου οὓς ἐξελέξατο ἀνελήμφθη.
nachdem er Weisung gegeben hatte den Aposteln, die er erwählt hatte, durch heiligen Geist.

³ Οἷς καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν ζῶντα μετὰ τὸ παθεῖν αὐτὸν ἐν πολλοῖς τεκμηρίοις,
Denen stellte er sich auch hin als lebend nach seinem Leiden in vielen Bezeugungen,

δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς καὶ λέγων τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ·
durch vierzig Tage (hindurch) sichtbar werdend ihnen und sagend das über das Königtum Gottes;

6. Lese- und Verständnishilfen

- Erzählung vom „mitgehenden Anfang“:
Wo kommen wir her?
Was sind wir (unverwechselbar, eigens)?
Was bleibt zeit- und kulturübergreifend relevant?
Apg = kulturelles (anspornendes, identitätsstiftendes) Gedächtnis der Christen
zugleich Fülle von Modellen, Beispielen, theologischen Grundlagen...
zur Übersetzung, Aktualisierung, Verlängerung und Fortsetzung von Apg 28,31

(Folie)

Gerade das Ende der Apg fordert regelrecht zur Fortsetzung auf:

aufzunehmen und fortzuführen, was Paulus getan hat.

Die Geschichte geht weiter.

Der dritte Teil „spielt“ im Leben, im Zeugnis der Adressaten.

Oder mit einem Satz aus dem Herrn der Ringe,

der im Grunde beschreibt, was auch Lukas seinen Leserinnen und Lesern verdeutlichen wollte:

Einführung in die Apostelgeschichte

„Ja, wenn man es recht bedenkt, sind wir immer noch in derselben Geschichte! Sie geht weiter.“
„Nehmen denn die großen Geschichten niemals ein Ende?“
„Nein, als Geschichten nehmen sie kein Ende“, sagte Frodo.
„Aber die Leute in den Geschichten kommen und gehen – wenn ihr Kapitel zu Ende ist.
Unser Kapitel ist auch irgendwann zu Ende – später oder früher.“

(Tolkien, Herr der Ringe. Die zwei Türme)

(Folie)

Einführung in die Apostelgeschichte

Eine (lukanische) Lernzielkontrolle

1. Hier tagt das Apostelkonzil
 in Jerusalem bei Casarea Philippi
 in Athen in Antiochia
2. Diesem Gott ist ein Altar in Athen geweiht, auf den Paulus Bezug nimmt
 dem größten aller Götter dem Gott der Redekunst
 einem unbekanntem Gott dem Gott der Weisheit und Einsicht
3. In dieser Stadt endet die Erzählung der Apostelgeschichte
 in Trier in Rom
 in Syrakus in Ephesus
4. Dieser Mann wird den elf Aposteln hinzu gewählt
 Judas Johannes
 Matthias Barsabbas
5. Dieser Gestalt ist die Apostelgeschichte gewidmet
 Theodosius Theophilus
 Theophrast Theosoph
6. Der Beruf des Paulus
 Zeltmacher Maulbeerfeigenzüchter
 Fischer Zöllner
7. So zeichnet Lukas die Gemeinschaft der ersten Christen
(*Mehrfachnennungen möglich*)
 hatten alles gemeinsam
 verkauften Besitz
 kleideten sich ähnlich
 trugen ein Zeichen auf der Stirn
 vermieden jeden Kontakt zur Synagoge
 waren ein Herz und eine Seele
 wohnten an einem Ort
8. Das verbrennen die Leute von Ephesus als Zeichen ihrer Bekehrung
 Kleider Amuletts
 Zauberbücher Götterstatuen

1

9. Um diese Zeit etwa wird die Apostelgeschichte verfasst
 nach 130 n. Chr. um 55 n. Chr.
 um 90 n. Chr. um 75 n. Chr.
10. So viele Personen treten namentlich in der Apostelgeschichte auf
 45 82
 117 335
11. Hier geschieht die erste Heilung eines Gelähmten
 am Ölberg beim Teich von Schiloach
 auf Malta an der Tempelpforte
12. Von diesem Tier wird Paulus gebissen
 Hund Esel
 Skorpion Viper
13. Darum zetteln Silberschmiede einen Aufstand an
 werden von den Arbeitgebern schikaniert
 die Rohstoffpreise sind zu hoch
 die Predigt zerstört ihr Geschäft
 wollen sich vom Artemiskult abwenden
14. Diese Auflagen macht das Apostelkonzil bekehrten Heiden
 Götzopferfleisch zu meiden
 nicht Blut oder Ersticktes zu essen
 die Beschneidung
 das Waschen der Hände
 sich von Unzucht fernzuhalten
15. Darum stürzt ein junger Mann aus dem Fenster
 wurde gestoßen schlief bei Predigt ein
 wurde ohnmächtig lehnte sich zu weit hinaus
16. Dort wohnt Paulus in Rom
 im Kloster in den Caracallathermen
 in einer Mietswohnung am kaiserlichen Hof
17. Dafür halten die Bewohner von Lystra Paulus und Barnabas
 Zeus und Hermes die Dioskuren
 Boten des Kaisers zwei Taugenichtse

2